

nannten freien Wahlen, jene faschistischen Wahlen nach dem Eden-Plan in ganz Deutschland durchzuführen.

Wir haben Maßnahmen eingeleitet, um die ernststen Versäumnisse zu überwinden, die wir uns zuzuschreiben haben, denn es bestehen in fast zwei Dritteln der Gemeinden unseres Kreises überhaupt keine Blockausschüsse, und in den restlichen Blockausschüssen wird nur eine außerordentlich mangelhafte Arbeit geleistet.

Wir ziehen aus den Beratungen und Beschlüssen des Parteitages die Schlußfolgerung, die Verstärkung der Arbeit im Block mit zu einem wichtigen, untrennbaren Bestandteil unserer täglichen Arbeit zu machen, um alle fortschrittlichen Kräfte unter Führung der Arbeiterklasse enger zusammenschmieden und den amerikanischen und den deutschen Kriegsbrandstiftern eine eindeutige Abfuhr zu erteilen.

Wenn wir entsprechend den Hinweisen des Zentralkomitees und den Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht dafür sorgen, diese Kampfgemeinschaft enger und fester zu schließen und die Führung der Arbeiterklasse zu gewährleisten, dann werden die demokratischen Kräfte in der Deutschen Demokratischen Republik in ihrem gemeinsamen Kampf ein neues Beispiel liefern. Sie werden den Beweis dafür erbringen, daß die vereinten patriotischen Kräfte des deutschen Volkes, mit der Partei der Arbeiterklasse an der Spitze, unbesiegbar sind. Sie werden dafür sorgen, daß in einem einheitlichen, glücklichen und fortschrittlichen Deutschland Frieden und Demokratie sein wird. (Beifall.)

Vorsitzender *Ziller*: Das Wort hat Genosse Professor Dr. Leo Stern, Universität Halle.

*Leo Stern* (Halle): Genossinnen und Genossen! Wir marxistischen deutschen Historiker kämpfen unzweifelhaft an einer der schwierigsten ideologischen Fronten. Auf der einen Seite gilt es den ganzen reaktionären Schutt wegzuräumen, den eine germanozentrische, pan-germanistische, dynastisch-feudale, nationalistisch-chauvinistische, militaristische und faschistische Geschichtskonzeption in die deutsche bürgerliche Geschichtswissenschaft im Laufe von 150 Jahren hineingetragen hat. Wer weiß es nicht, welche Rolle die militanten deutschen Historiker des Alldutschen Verbandes, die Claß, Dietrich Schäfer,